



Regeln zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz

Die folgenden Regeln gelten für jede Form der eigenständigen Arbeit, die bestimmte im Vorfeld festgelegte Anforderungen erfüllen soll (Referat, Hausarbeit, Seminararbeit, Hausaufgaben, Filme, Podcasts, etc.).

Sie gelten für alle text-, ton- und bildgebenden Programme und Dienste, die Künstliche Intelligenz (KI) oder Large-Language-Models (LLM) für die Erzeugung von Texten, Bildern, Audio- und Videodateien einsetzen, unabhängig davon, ob sie Teil einer Textverarbeitungssoftware oder eines Bild-, Ton-, Video-bearbeitungsprogramms sind oder nicht, wie z.B. ChatGPT, Dall-E, Bing, Perplexity, AI in Snapchat, etc. KI – Werkzeugen kommt dabei die Rolle des Lernbegleiters sowie Recherche- bzw. Strukturhelfers zu, die dann legal in den Arbeitsprozess integriert werden können.

Regeln

1. Die Hausarbeit / Schularbeit muss eigenständig verfasst werden. Das bedeutet, dass
 - a. die Verfasserin oder der Verfasser für alle Teile der Arbeit verantwortlich ist (eigene Teile müssen nicht gesondert gekennzeichnet werden).
 - b. die Arbeit in den wesentlichen Aspekten auf den Gedanken der Verfasserin oder des Verfassers beruht.
 - c. die Verfasserin oder der Verfasser alle Ideen, die anderen Quellen (Literatur, KI, etc.) entlehnt sind, im Sinne wissenschaftlicher Ehrlichkeit als Übernahmekennzeichen und deren Quelle im Anhang benennt.
2. Die Verfasser bestätigen, dass alle legalen Voraussetzungen zur Benutzung bestimmter KI-Werkzeuge erfüllt sind (z.B. Alter, Datenschutz...).
3. Werden oben angesprochene oder ähnliche Hilfsmittel oder Dienste verwendet, ist sich die Verfasserin oder der Verfasser bewusst, dass diese Programme teilweise halluzinieren. D.h. sie erfinden Quellen, Namen, Zahlen und Tatsachen. Wer solche Tools einsetzt, muss entsprechende Angaben sorgfältig hinterfragen und überprüfen. Direkte Übernahmen der Ergebnisse werden nicht als eigenständige Leistung anerkannt.
4. Jede Verwendung von KI-Tools muss nachgewiesen werden. Das gilt auch dann, wenn Formulierungen nicht direkt übernommen werden. Folgende Angaben sind daher zwingend in Fußnoten und Quellenverzeichnis aufzuführen:
 - o Name des Tools (inkl. Link, soweit möglich)
 - o Datum der Verwendung
 - o Liste mit eingegebenen Aufforderungen (so genannte Prompts)
 - o Screenshots der Antworten des Tools (im Literaturverzeichnis)
5. Bei der Korrektur können Werkzeuge zur Überprüfung auf Plagiate verwendet werden. Einzelne dieser Werkzeuge erkennen auch die Zuhilfenahme von KI- oder LLM-Tools.

Quellenangaben dokumentieren

Um vor der Abgabe der Arbeit alle Quellen nachvollziehen zu können, empfiehlt es sich, parallel zur Recherche immer den gesamten KI-Chat-Verlauf (Fragen/Prompts und Antworten) auch außerhalb der KI-Anwendung zu speichern. Während des Erarbeitens und Schreibens kann ein Verzeichnis erstellt werden, in dem fortlaufend notiert wird, welche Tools für welche Abschnitte eingesetzt wurden. Ein Beispiel liefert diese Tabelle. Screenshots der Prompts und Antworten sollten ebenfalls direkt mit abgespeichert werden, damit Prompt-Eingaben nicht wiederholt werden müssen.

KI-basiertes Hilfsmittel	Einsatzform	Betroffene Teile der Arbeit	Bemerkungen
DeepL Translator	Übersetzung von Textpassagen	Ganze Arbeit	
ChatGPT (OpenAI) oder ähnliches	Erstellung von Textvorschlägen, im Text bzw. in Fussnoten gekennzeichnet ChatGPT wurde zum Thema der Arbeit befragt, die Ergebnisse mit eigener Recherche verglichen.	Kapitel 1, S. 3, Abschnitt 2 Kapitel 2, S. 5-7; kompletter Chat-Verlauf im Anhang	
Dream (Wombo)	Erstellung von Visualisierungen	Abb. 2, S. 7 Abb. 9, S. 15	Abb. 2, S. 7: stark überarbeitet, nur Visualisierungsidee von Dream
...

Abbildung 1 - https://digitalskills.unibas.ch/fileadmin/user_upload/digital_skills/Leitfaden-KI-zitieren_Apr-2023.pdf

Quellenangaben in der Arbeit

Individueller Quellennachweis (z.B. als Fußnote im Text):

ChatGPT (2023): chat.openai.com, Prompt: »Formuliere eine Definition von X in 200 Zeichen«. Screenshot der Antwort im Anhang. 17.11.2023.

Im Literaturverzeichnis:

Verwendete KI-Tools

ChatGPT, chat.openai.com (17.11.2023)

Prompts & Screenshots:

- (1) »Formuliere eine Definition von X in 200 Zeichen«
[Screenshots der Antworten]
- (2) »Generiere drei starke Argumente zum Thema X«
[Screenshots der Antworten]
- (3) »Korrigiere alle Fehler im folgenden Text«
[Screenshots der Antworten]

Alternativ kann auch die oben abgebildete Dokumentations-Tabelle inkl. Screenshots eingefügt werden.

Vorlage 1: Philippe Wampfler / März 2023

Vorlage 2: Gymnasium Neubiberg, November 2023

Angepasst durch: Hilda-Gymnasium Pforzheim, November 2023